

# Pressemappe 2025



# Inhaltsverzeichnis

Der Landesverband – heute .....	3
Struktur.....	3
Ausbildung.....	3
Der Landesverband – heute .....	4
Einsatz.....	4
Unfallstatistik .....	4
Der Landesverband – Mitglieder je Bezirk .....	5
Jugendarbeit .....	6
Aufgaben und Inhalte.....	6
Herausforderungen für die Zukunft.....	7
Schwimmfähigkeit der Bevölkerung .....	7
Schwimmabzeichen .....	8
Seepferdchen (Frühschwimmer).....	8
Deutsches Schwimmabzeichen Bronze .....	8
Deutsches Schwimmabzeichen Silber .....	8
Deutsches Schwimmabzeichen Gold.....	8
Der Landesverband - Geschichte .....	9
Die DLRG.....	10
Der Landesverband – Personen.....	11
Geschäftsstelle des Landesverbandes .....	12
Impressum .....	12

# Der Landesverband – heute

(Stand: 31.12.2024)

## Struktur

- 22 Bezirke, 191 Ortsgruppen mit 67.974 (2023: 66.028) Mitgliedern
- über 57% der Mitglieder bis 26 Jahre
- 118.131 (2023: 108.043) ehrenamtlich geleistete Helferstunden im Einsatz mit 5.346 aktiven Helfern (2023: 5.255)
- 277.117 (2023: 239.034) ehrenamtlich geleistete Stunden in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung
- bei 107 (2023: 82) Veranstaltungen im Rettungssport inklusive internationalen Meisterschaften 7.746 (2023: 5.571) Teilnehmer und 13.729 (2023: 12.747) ehrenamtlich geleistete Stunden
- in 299 (2023: 292) Wachgebieten (Freigewässer und Schwimmbäder) leisten die Wachgänger ehrenamtliche Wachstunden

## Ausbildung

Nummer 1 in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung in Württemberg:

- 23.434 (2023: 22.859) Maßnahmen mit Anfängern und 16.921 (2023: 13.619) mit Fortgeschrittenen
- 299 (2023: 300) Maßnahmen mit Menschen mit Handicap
- 5.629 warten auf einen Anfängerschwimmkurs
- 6.771 (2023: 6.381) Seepferdchen
- 10.037 (2023: 9.850) Deutsche Schwimmbabzeichen, davon 4.367 (2022: 4.240) in Bronze
- 6.849 (2023: 5.578) Deutsche Rettungsschwimmbabzeichen

## Der Landesverband – heute

### Einsatz

Art der Einsätze	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hilfeleistungen bei Personen	1.591	853	10.829	1.902	2.018	2.689
davon Lebensrettungen	38	14	24	28	27	34
davon Rettungen vor dem Ertrinken	18	8	14	33	30	29
davon Anzahl unter Lebensgefahr für den Retter	1	-	5	-	7	-
Hilfeleistungen Medizin	1.401	510	1.957	2.511	1.799	1.950
Hilfeleistungen bei Umweltgefahren	19	12	9	7	8	22

### Unfallstatistik

	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Ertrinkungstote in BW</b>	37	39	35	28	43
davon weiblich	9	11	7	5	8
davon männlich	28	28	28	21	34
davon Kinder unter 16 Jahren	5	3	3	7	1
davon über 50 Jahre	14	17	21	10	21
davon in Seen/Teichen/Flüssen	33	36	29	23	41

## Der Landesverband – Mitglieder je Bezirk

(Stand 31.12.2024)

Bodenseekreis	4.247
Calw	1.624
Donau	3.158
Esslingen	5.102
Federsee	2.622
Fils	4.954
Freudenstadt	1.774
Glems-Schönbuch	3.996
Heidenheim-Brenz	1.703
Heilbronn	4.041
Hohenlohekreis	1.040
Ludwigsburg	5.320
Neckar-Donau	1.503
Ostalb	2.850
Ravensburg	2.870
Rems-Murr	3.561
Reutlingen	4.404
Schwäbisch Hall	2.917
Stuttgart	2.705
Tauber	2.139
Tübingen	1.588
Zollernalb	3.856
<b>Landesverband</b>	<b>67.974</b>

## Jugendarbeit

Die DLRG Jugend hat den gesellschaftlichen Auftrag zur Förderung der Jugend und Jugendbildung nach SGB VIII. Die DLRG Jugend ist anerkannt als freier Träger der Jugendbildung für die Altersgruppe bis 26 Jahre. Sie orientiert sich organisatorisch am Vorbild des DLRG Bundesverbandes und der Landesverbände.

Die DLRG Jugend untersteht einem Leitbild und der Jugendordnung, sie agiert und existiert selbständig auch mit eigener Wirtschaft und Finanzen, ist aber kein eigener Verein.

### Aufgaben und Inhalte

- Selbstorganisation der Jugend in Verband und Gesellschaft
- Gestaltung und Vermittlung von sozialen Verhaltensformen in verbandlichen und gesellschaftlichen Gruppen
- Demokratisches Handeln erlebbar machen und vermitteln
- Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen
- Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Altersgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche
- Angebote in Freizeit, Kultur und Sport
- Erholungsmaßnahmen, internationale Begegnungen, Bildungsreisen
- Rettungssportliche Vergleichswettkämpfe und Meisterschaften mit bis zu 1.000 Teilnehmern
- Großveranstaltungen wie Landeskindertreffen (6-12 Jahre) und Landesjugendtreffen (ab 13 Jahre) mit bis zu 1.000 Teilnehmern
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wachdienste und Übungen im Rahmen des Jugend-Einsatz-Teams (JET)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aktive in Jugendeinsatzteams (JET)	679	603	621	725	743	788
Kinder- und Jugendverbandsarbeit Std	148.801	46.112	28.428	47.744	74.487	96.247
Kinder- und Jugendverbandsarbeit TN	16.635	7.794	5.298	8.635	10.505	12.248



# Herausforderungen für die Zukunft

## Schwimmfähigkeit der Bevölkerung

Die Zahl der Grundschul Kinder in Deutschland, die nicht schwimmen können, hat sich im Zeitraum von 2017 bis 2022 verdoppelt. Zu diesem Ergebnis kam eine repräsentative Umfrage von forsa im Jahr 2022. Laut Angaben der Eltern konnten 2017 zehn Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren nicht schwimmen. Nun sind es 20 Prozent.

Während der Pandemie hat über längere Zeiträume praktisch keine Schwimmausbildung stattfinden können. In der Folge hatten 2022 37 Prozent der Jungen und Mädchen im Grundschulalter noch kein Schwimmabzeichen – auch nicht das auf das Schwimmen vorbereitende Seepferdchen.

Eltern sind noch allzu oft der Meinung, ihr Kind kann schwimmen, wenn es das Seepferdchen hat. Das Seepferdchen bescheinigt zwar das Beherrschen von wichtigen Grundlagen. Sicher schwimmen kann jedoch erst, wer den Freischwimmer, also das Schwimmabzeichen Bronze, abgelegt hat.

## Flächendeckender Schwimmunterricht gefordert

Die Hälfte (49%) der Kinder aus Haushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 2.500 Euro kann nicht schwimmen. Hingegen sind es bei einem Haushaltsnettoeinkommen über 4.000 Euro zwölf Prozent. Schwimmen zu können darf keine Frage des Geldes sein. Umso wichtiger ist es, dass jede Schule in die Lage versetzt wird, das Schwimmen angemessen zu unterrichten.

Nur 13 Prozent der Jungen und Mädchen haben das Schwimmen in der Schule gelernt. Eltern (42%), private Schwimmschulen (24%) und Vereine (21%) spielen nach Einschätzung der Befragten eine größere Rolle.

## Anzeichen für weiter rückläufige Bäderversorgung

Immerhin 87 Prozent der Befragten haben ein Schwimmbad in der näheren Umgebung, das gut zu erreichen sei. Im Jahr 2017 waren es 92 Prozent. Bei Menschen aus Orten unter 5.000 Einwohnern ist der Wert von 90 auf 78 Prozent gesunken.

Die DLRG fordert, dass Bund, Länder und Kommunen an einem Runden Tisch zusammenkommen. Dieser sollte eine bundesweite Bedarfsanalyse auf den Weg bringen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen genutzt werden, um die Mängel in der Bäderinfrastruktur systematisch zu beheben.



# Schwimmabzeichen

## Seepferdchen (Frühschwimmer)

- Kenntnis von Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)

## Deutsches Schwimmabzeichen Bronze

- Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnis von Baderegeln
- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes (z.B.: kleiner Tauchring)
- ein Paketsprung vom Startblock oder 1 m-Brett
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)

## Deutsches Schwimmabzeichen Silber

- Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnis von Baderegeln und Verhalten zur Selbstrettung (z.B. Verhalten bei Erschöpfung, Lösen von Krämpfen)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 100 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B.: kleiner Tauchring)
- 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser
- Sprung aus 3 m Höhe oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe

## Deutsches Schwimmabzeichen Gold

- Die theoretische Prüfung umfasst die Kenntnisse von Baderegeln sowie von der Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbstrettung, einfache Fremddrettung)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 30 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 800 m zurückzulegen, davon 650 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 150 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- Startsprung und 25 m Kraulschwimmen
- Startsprung und 50 m Brustschwimmen in höchstens 1:15 Minuten
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder Rückenkraulschwimmen
- 10 m Streckentauchen aus der Schwimmlage (ohne Abstoßen vom Beckenrand)
- dreimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B.: kleiner Tauchring) innerhalb von 3 Minuten
- Ein Sprung aus 3m Höhe oder 2 verschiedene Sprünge aus 1m Höhe
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen



## Der Landesverband - Geschichte

**28. Juli 1912** Seebrückenunglück in Binz mit ca. 80 Verunglückten (16 Tote, davon 2 Kinder)

**5. Juni 1913** Aufruf zur Gründung der DLRG im Amtsblatt des Deutschen Schwimm-Verbands e.V. (DSV)

**August 1913** „Kursus in Rettungsschwimmen und Wiederbelebung“ der Ortsgruppe Groß-Stuttgart der DLRG im Neckarbad Cannstatt

**16. Oktober 1913** Gründungsversammlung DLRG Groß-Stuttgart in Cannstatt

**19. Oktober 1913** Gründung der DLRG (Bund) in Leipzig

**Januar 1914** 28 Mitglieder, davon 18 diplomierte Rettungsschwimmer

**24. April 1947** Wiederaufnahme der Arbeit nach dem 2. Weltkrieg und Vereinsverbot

**14.-20. Oktober 1963** Feierlichkeiten 50 Jahre DLRG Landesverband; Bilanz: ca. 100.000 ausgebildete Rettungsschwimmer

**1968** Gründung der DLRG Jugend Württemberg

**1969** Einweihung des Schulungsheimes am Max-Eyth-See in Stuttgart-Hofen

**1975** Der Landesverband Württemberg e.V. übernimmt gegenüber dem Land Baden-Württemberg die Verpflichtung, den Wasserrettungsdienst auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes durchzuführen.

**1980** Einbindung der DLRG in den Katastrophenschutz durch das Innenministerium Baden-Württemberg

**1990** Patenschaft für den Landesverband Sachsen

**16. Oktober 2013** 100 Jahre DLRG Landesverband Württemberg e.V.

**19. Oktober 2013** 100 Jahre DLRG Bundesverband

**19./20. November 2016** LV-Tagung mit Neuwahlen des Vorstandes. Neuer Präsident ist Armin Flohr

**18. Mai 2019** Wiederwahl des Präsidenten Armin Flohr

**16. Oktober 2022** Beginn 3. Amtszeit des Präsidenten Armin Flohr

## Die DLRG

- Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft macht die Wasserfreizeit in Deutschland seit 1913 sicher.
- Die DLRG ist die Nummer Eins in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung in Deutschland.
- Mehr als 42.000 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DLRG wachen jährlich über 2,5 Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern
- Die DLRG verfügt über 100 Wasserrettungszüge für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz
- In rund 2.000 örtlichen Gliederungen leisten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wertvolle Arbeit
- Die DLRG zählt mehr als 600.000 Mitglieder. Mehr als 1,3 Millionen Förderinnen und Förderer unterstützen die lebensrettende Arbeit mit Spenden



# Der Landesverband – Personen

## **Präsident**

Armin Flohr

## **Vizepräsidenten:**

Ursula Jung

Prof. Dr. Thomas Brunner

Alexander Bott

## **Ehrenpräsident:**

Falk Dieter Widmaier

## **Leiter Wirtschaft und Finanzen:**

Jürgen Radecke

## **Justitiar:**

Alf Andrews

## **Ressortleiter:**

Eberhard Metzger, Leiter Einsatz

Frank Dautel, Leiter Ausbildung

Dr. Eberhard Jörg, Leiter Medizin

Bastian Hess, Leiter Verbandskommunikation

## **Die Landesjugend**

### **Vorsitzende:**

Ann-Cathrin Bauer

### **Stellvertreterin:**

Wiebke Wiercinski

## Geschäftsstelle des Landesverbandes

### Kontakt:

DLRG Landesverband Württemberg e.V.

Mühlhäuser Str. 305

70378 Stuttgart

Tel. 0711/95 39 50-0

Fax 0711/95 39 50-95

Email: [lv@wuerttemberg.dlrg.de](mailto:lv@wuerttemberg.dlrg.de)

<https://wuerttemberg.dlrg.de>

### Aktivitäten:

- Lehrgangs- und Lizenzverwaltung
- Kontakte zu Gremien und Behörden
- Projektentwicklung, Projektabwicklung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Tagungs- und Schulungszentrum
- Sitz des Bildungswerkes
- Planung und Koordination von Jugendarbeit
- Sitz und Geschäftsführung der Stiftung Wasserrettung

## Impressum

### V.i.S.d.P.

Armin Flohr

### Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Landesverband Württemberg e.V.